

Anno dazumal... : Wir blättern in alten Jahrgängen unserer Zeitschrift

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **38 (1965)**

Heft 8

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anno dazumal ...

Wir blättern in alten Jahrgängen unserer Zeitschrift

22. August 1920

Auf Grund von 100 versandten Einladungen fanden sich 14 Fouriere im Hotel «Du Nord» in Luzern ein, um nach einem einleitenden Referat von Four. Meyenrock die Sektion Zentralschweiz zu gründen. Als erster Präsident wurde Four. A. Marfurt, der später unter dem Namen «Marfini» oder «Geisterspuck-Fourier» als Zauberer bekannt wurde.

1. V. 1930

So hiess damals das Reglement, das als Ergänzung des Verwaltungsreglementes aus dem Jahre 1885 zu dienen hatte. Mit diesen neuen Vorschriften erhielt der Fourier erstmals weitgehende Kompetenzbefugnisse, die heute schon längst als Selbstverständlichkeit angesehen werden. Ab 1. Januar 1930 durfte der Fourier die in der Einheit auszustellenden Gutscheine für Brot, Fleisch, Käse usw. selbst unterzeichnen. Bis dahin besass der Fourier keine Ermächtigung die Kontrollen, Belege oder Abrechnungen zu visieren, noch für dieselben die Richtigkeit zu bescheinigen. Diese Befugnisse hatte allein der Einheitskommandant.

Preise aus dem Jahre 1930

Die Wurst- und Fleischwarenfabrik Lenzburg warb in einem Inserat mit folgenden Preisen für den Absatz ihrer Produkte:

Cervelats, gekocht, 50 Cts. per Paar
Ia. Landjäger mit Speck, 50 Cts. per Paar
Rauchwürste zum Kochen, 50 Cts. per Paar
Schüblinge, Fr. 1.— per Paar

17./18. August 1935

Nur 5 Wochen nach den Fouriertagen in Luzern nahm eine stattliche Zahl von Fourieren der Sektion Ostschweiz an den kantonalen Unteroffizierstagen in Rorschach teil. Der Erfolg war hervorragend, denn die Sektion stellte vier Mal den Sieger unter den Gastsektionen und zwar in den Disziplinen Pistolenschiessen, Gewehrschiessen, Handgranatenwerfen, und als grosser Sieger in den Fourierübungen zeichnete sich Four. Messmer Hans, St. Gallen, aus. Hier handelt es sich bestimmt wiederum um den heutigen Stellvertreter des Oberkriegskommissärs, Herr Oberst Messmer. Diese flotte ausserdienstliche Leistung der Sektion Ostschweiz fand damals grosse Beachtung.

-en-

Stamm- und Versammlungslokale des SFV

Aarau	Rest. Gais, Buchserstrasse 2, Aktivmitglied	Frick	Hotel-Restaurant Rebstock
Basel	Rest. Kunsthalle, Steinenberg 7	Neuchâtel	Café du Théâtre, R. Schweizer, fourrier
Biel	Touring-Hôtel de la Gare, Bahnhofstrasse 54	Solothurn	Hotel Métropole
Luzern	Hotel-Restaurant de la Tour—Mostrose	Winterthur	Gartenhotel, Stadthausstrasse 4

Stamm- und Versammlungslokale der Fouriergehilfen

Solothurn	Hotel Métropole	Zürich	Rest. Urania, Otto Weber, Uraniastrasse 9
------------------	-----------------	---------------	---